

Los 19



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 01.12.2021, ca. 10:15

Vorbesichtigung 26.11.2021 - 10:00:00 bis
29.11.2021 - 18:00:00

JAHNS, RUDOLF
1896 Wolfenbüttel - 1981 Holzminden

Titel: Komposition R5.

Datierung: 1924.

Technik: Tempera auf Pappe auf Hartfaser aufgezogen.

Maße: 25 x 20cm.

Bezeichnung: Signiert und datiert unten links: R. Jahns 24. Nochmals signiert, datiert und bezeichnet auf der Rahmenrückwand: Rudolf Jahns 1924, Komposition (R5).

Rahmen/Sockel: Kastenrahmen.

Auf der Rahmenrückwand befindet sich die Widmung: Meiner Tochter Barbara Roselieb, Detmold, zur Sammlung übereignet, Holzm. 16/9. 61, RJahns. Hier zudem bezeichnet: TA 5.

Provenienz:

- Barbara Roselieb-Jahn
- Galerie Stolz, Köln
- Privatsammlung Rheinland

Ausstellungen:

- Annelly Juda Fine Art, London 1974, Kat.-Nr. 76, S. 117, Abb. (Aufkleber)
- Galerie Barger, Köln 1955 (Aufkleber)
- Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster 1976, Kat.-Nr. 13
- Lippische Gesellschaft für Kunst, Detmold 1978
- Kunstmuseum Hannover mit Sammlung Sprengel/ Wilhelm Hack Museum, Ludwigshafen/ Quadrat Bottrop Moderne Galerie (Aufkleber), 1981/82
- Galerie Stolz, Köln 1985, S. 147, Abb. (Aufkleber)
- Interessante Ausstellungshistorie

Literatur:

- Ulrich Krempel/ Barbara Roselieb-Jahns (Hrsg.): Rudolf Jahns - Werkverzeichnis 1917-1981, Ostfildern-Ruit 2003, WVZ.-Nr. 151, Abb.

- Farbenstarke und ausgewogene Komposition aus der wichtigsten Schaffensphase des Künstlers
- Ein Poet unter den Konstruktivisten
- Jahns gehörte mit Kurt Schwitters, Carl Buchheister, Hans Nitzschke und Friedrich Vordemberge-Gildewart ab 1927 zum Kreis der "abstrakten hannover"

Unter den Konstruktivisten sowie den Malern der 1927 von ihm mitbegründeten Künstlergruppierung "die abstrakten hannover" um Kurt Schwitters nimmt Jahns eine Art Sonderstellung ein. Seine Malerei wird als "romantisch konstruktivistisch" bezeichnet und er selber als Musiker oder Lyriker der konstruktiven Malerei. Natur, Landschaft, Menschen und Musik waren für den Künstler die bestimmenden Themen, welche sich bereits in seinen frühen Gemälden wiederfinden.

In dem hier vorliegenden Werk "Komposition R5" stellt der Künstler figurativ anmutende Formen verschachtelt dar. Ihre biomorphe Erscheinung bringt eine gewisse Leichtigkeit in die formale geometrische Strenge. Durch das ausbalancierte Farbenspiel zwischen warmen und kalten Farben schafft der Künstler eine harmonische Komposition.

Versucht man die Formen in Bildnisse zu übersetzen, so lässt das Gelb an Strände oder die Sonne erinnern, während die Braun- und Ockertöne die Erde und das Blau ein Meer oder einen sich durch das Bild schlängelnden Fluss verkörpern können. Somit eröffnet sich ein aus der Vogelperspektive landschaftlich zu verstehender Raum, ohne das der Künstler diese direkten Hinweise liefert. Während die Bildmitte von weißem Licht sich durchfluten zu scheint, ballt sich in den äußeren Bilddritteln die Dunkelheit wie ein Sturm nahezu körperlich zusammen.

So schafft der Künstler ungleich seinen Zeitgenossen in einer eher intuitiv wirkenden Bildkomposition eine Bildsprache, welche sich in die Gegenständlichkeit erweitert.

Taxe: 20.000 € - 30.000 €; Zuschlag: 20.000 €
